

Wladimir Iljitsch Lenin lehrte, daß im Wettbewerb zwischen Kapitalismus und Sozialismus „derjenige die Oberhand gewinnt, der die höchste Technik, Organisiertheit und Disziplin und die besten Maschinen besitzt“.

Der Kampf um den wissenschaftlichen und technischen Fortschritt in der Industrie

Aufgabe der Parteiorganisationen der SED, der Mitarbeiter des Staatsapparates und aller Werktätigen ist es, den Kampf zu führen für die Einführung der Erkenntnisse der fortgeschrittensten Wissenschaft und Technik. *Die Direktive des 24. Plenums über die Verbesserung der Arbeitsweise der Wirtschaftsfunktionäre ist mit Hilfe der breiten Entfaltung der Kritik und Selbstkritik in den Verwaltungen und Betrieben durchzuführen.* Dabei sind folgende Aufgaben zu erfüllen: *Die Arbeit der Konstruktionsbüros und wissenschaftlichen Forschungsinstitute* ist entsprechend den neuen Aufgaben in der Industrie festzulegen und zu kontrollieren. Es ist notwendig, eine große Zahl von Wissenschaftlern, Ingenieuren, Technikern und Ärzten mit den Erkenntnissen der Kernphysik und Kerntechnik, im besonderen der Anwendung radioaktiver Isotope, vertraut zu machen sowie die Ausbildung des wissenschaftlich-technischen Nachwuchses für die Gebiete der Elektronik und der komplexen Mechanisierung und Automatisierung sicherzustellen.

In den Stahlwerken müssen durch die direkte Übertragung bereits gewonnener Erfahrungen sowohl die Chargier- und Schmelzzeit verkürzt als auch die Herdflächenleistung erhöht werden.

Die Steigerung der Stahleisengewinnung muß durch die weitgehende Technisierung der Aufbereitung der Erze ein reicheres Vormaterial ergeben.

Die Kapazität der Hochöfen ist durch das Einblasen von Wasserdampf oder Verwendung von Sauerstoff zu erhöhen. Die bereits gewonnenen Erfahrungen bei der bedeutenden Einsparung von Koks an einigen Öfen sind auf alle Öfen systematisch zu übertragen.

Die Produktion von Qualitätsstählen, besonders von ST 52, ist bedeutend zu erhöhen, da die Verwendung dieses Materials für die Stahlkonstruktionen im Maschinenbau eine durchschnittlich 30prozentige Materialeinsparung ermöglicht.

In der Buntmetallindustrie kommt es besonders darauf an, durch die Technisierung der Hütten die Ausbringung wesentlich zu steigern.